

ZUSAMMENFASSUNG

Der vorliegende Report bietet eine Übersicht über den Stand der Erfassung von Altablagerungen und Altstandorten sowie der Bearbeitung dieser erfassten Flächen im Rahmen der Vollziehung des Altlastensanierungsgesetzes (ALSAG). Die Bearbeitung umfasst im Wesentlichen die Untersuchung von Verdachtsflächen und die Beurteilung der Umweltgefährdung, die von Altablagerungen und Altstandorten ausgeht oder ausgehen kann.

Zusätzlich gibt der Bericht einen Überblick über den Stand der Sanierung von Altlasten. Die Basis des Reports bilden alle Informationen zu Altablagerungen und Altstandorten, die dem Umweltbundesamt mit 1. Jänner 2020 bekannt waren.

Bisher wurden 69.184 Altablagerungen und Altstandorte erfasst, davon 6.784 Altablagerungen und 62.400 Altstandorte. Die Erfassung von Altstandorten ist weitgehend abgeschlossen. Zur Vervollständigung der Erfassung von Altablagerungen sind derzeit Erfassungsprogramme im Laufen. Die Gesamtzahl der Altablagerungen und Altstandorte wird derzeit auf 74.280 geschätzt. Es sind bereits 93 % erfasst.

Im Jahr 2019 wurde für 4.271 Altablagerungen und Altstandorte abgeschätzt, ob aufgrund der Nutzungsgeschichte dieser Standorte vermutet wird, dass sie erheblich kontaminiert sind („Erstabschätzungen“). 32 Altstandorte wurden auf Basis dieser Erstabschätzungen in den Verdachtsflächenkataster aufgenommen. Derzeit sind 1.805 Altablagerungen und Altstandorte im Verdachtsflächenkataster eingetragen (1.152 Altstandorte und 653 Altablagerungen).

Bei 1.684 Altablagerungen und Altstandorten werden derzeit ergänzende Untersuchungen durchgeführt. Bei 1.145 Flächen sind die Untersuchungen bereits abgeschlossen. Bisher wurden vom Umweltbundesamt für 1.221 Altablagerungen und Altstandorte Gefährdungsabschätzungen auf Basis der Beurteilung von Untersuchungsergebnissen durchgeführt.

Im Jahr 2019 wurden acht neue Altlasten ausgewiesen. Mit Stand 1. Jänner 2020 sind insgesamt 312 Altlasten bekannt. Bei den neuen Altlasten handelt es sich vor allem um Kontaminationen mit Mineralöl im Bereich von Altstandorten.

Die Anzahl der sanierten oder gesicherten Altlasten erhöhte sich um vier. Mit Stand 1. Jänner 2020 sind insgesamt 168 Altlasten als saniert oder gesichert ausgewiesen. Die 2019 abschließend beurteilten Sanierungsprojekte betreffen einen Standort eines metallwarenerzeugenden Betriebes, ein ehemaliges Mineralöltanklager, eine ehemalige Lokomotivfabrik und einen Schießplatz.

Ziele und Aufgaben des Berichts

**insgesamt
74.280 Altstandorte
und Altablagerungen**

**1.221 Gefährdungs-
abschätzungen**

**8 neue Altlasten,
4 saniert/gesichert**